



Deutsche Numismatische Gesellschaft e.V.

Verein der Münzfreunde  
für Westfalen und  
Nachbargebiete e.V.



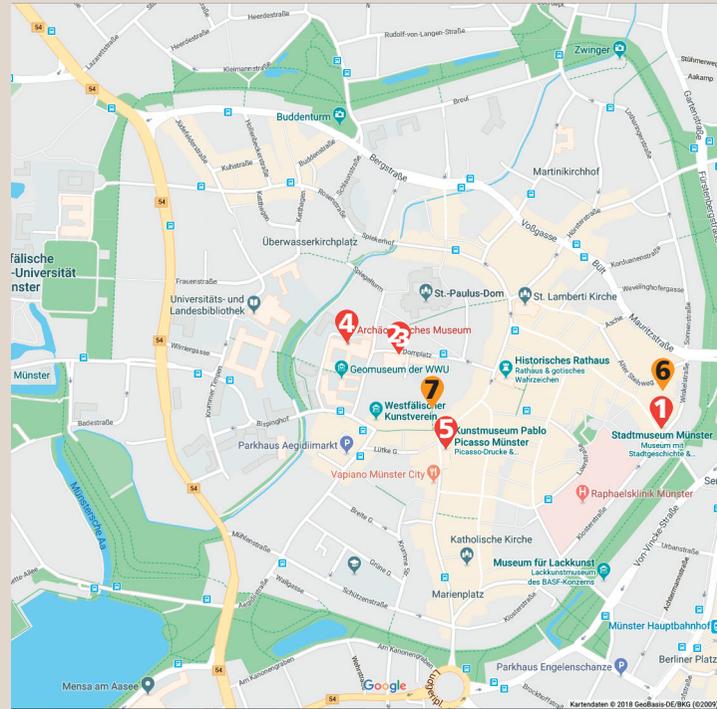
Die Teilnahme am Münzsammlertreffen ist kostenlos. Eine Anmeldung (bis **25. April 2018**) zu den Vorträgen am Samstag, den Abendessen am Freitag und Samstag sowie den Führungen am Freitag und Samstag ist erforderlich. Für die Teilnahme an den Führungen sind entweder Einzeltickets oder das Kombiticket für alle fünf Ausstellungsteile (fünfter Teil im Kunstmuseum Pablo Picasso Münster [Picassoplatz 1]: „Picasso – Von den Schrecken des Krieges zur Friedenstaube“) zum Preis von 25 € / 16 € zu erwerben, das für den einmaligen Besuch jedes Ausstellungsteiles an beliebigen Tagen berechtigt.

#### Anmeldungen an:

VMWN-Geschäftsstelle  
Stefan Kötz, M. A.  
c/o LWL-Museum für Kunst und Kultur  
Domplatz 10  
D-48143 Münster  
Email: stefan.koetz@lwl.org

#### Übernachtung:

Hotelzimmer sind über die Zimmervermittlung von Münster Marketing oder über die einschlägigen Hotelportale buchbar.  
[www.stadt-muenster.de/tourismus/uebernachten.html](http://www.stadt-muenster.de/tourismus/uebernachten.html)



- 1. Stadtmuseum Münster, Salzstraße 28
- 2./3. LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10
- 4. Archäologisches Museum der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Domplatz 20–22

- 5. Kunstmuseum Pablo Picasso Münster, Picassoplatz 1
- 6. „Enchilada“, Arztkarrengasse 12
- 7. „Töddenhoek“, Rothenburg 41

Abb. 1: Römisches Reich, Gordianus III. (238–239), Sesterz, Rom; Rückseite: PAX - AVGVSTI. Personifikation der Pax mit Zweig und Szepter © Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, Obj.-Nr. 18204678

Abb. 2: Sebastian Dadler (1586–1657), Friedenswunsch und Friedensfreude, 1648; Vorderseite: Ringkampf zwischen Krieg und Frieden, Rückseite: Pax als Siegerin © LWL-Museum für Kunst und Kultur / Westfälisches Landesmuseum, Münster, Inv.-Nr. 26235 Mz

# 15. Deutsches und 63. Norddeutsches Münzsammlertreffen in Münster, 4. bis 5. Mai 2018



Friedensbilder und Friedensprozesse  
auf Münzen und Medaillen



## Deutsche Numismatische Gesellschaft e.V.

Das 15. Deutsche und 63. Norddeutsche Münzsammlertreffen 2018 gilt einem Thema von leider zeitloser Aktualität: Frieden. Die Sehnsucht nach Frieden ist so alt wie die Menschheit, genährt von der Erfahrung von Krieg und Gewalt. „Frieden“ ist in diesem Jahr das Thema eines großen Ausstellungsprojekts in Münster: „Frieden. Von der Antike bis heute“. Fünf Museen zeigen in vielen Facetten Bilder vom Frieden und Wege zum Frieden: wie Frieden zustande kommt, wie Friedensprozesse funktionieren und welche Bilder und Symbole Frieden veranschaulichen, für Frieden werben. Die Veranstaltung untersucht numismatische Aspekte des Themas mit dem Anspruch, sie in größere Zusammenhänge zu stellen und so neue Einsichten und Forschungsergebnisse zu vermitteln.

### Freitag, 4. Mai 2018

**Ort:** LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, Auditorium

#### Kuratorenführungen durch die Ausstellung „Frieden. Von der Antike bis heute“

**15:30 bis 16:15 Uhr** Ausstellungsteil des Stadtmuseums Münster: „Ein Grund zum Feiern? Münster und der Westfälische Frieden“

*Treffpunkt: Salzstraße 28 (Foyer)*

**16:30 bis 17:30 Uhr** Ausstellungsteil des Bistums Münster (zu Gast im LWL-Museum für Kunst und Kultur):

„Frieden. Wie im Himmel so auf Erden?“

*Treffpunkt: Domplatz 10 (Foyer)*

#### Öffentlicher Abendvortrag

**18:00 bis 19:00 Uhr** Prof. Dr. Eva-Bettina Krems (Münster): „Der Friede in den Medien der Frühen Neuzeit“

**ab 19:30 Uhr** *gemeinsames Abendessen („Enchilada“, Arzt-karregasse 12)*

### Samstag, 5. Mai 2018

**Ort:** LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10, Auditorium

**ab 09:00 Uhr** *Begrüßungskaffee*

#### Grußworte und Eröffnung

**09:30 bis 09:45 Uhr** Dr. Hermann Arnhold (Direktor des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

Dr. Gerd Dethlefs (Vorsitzender des Vereins der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e. V.)

Dr. Barbara Simon (Präsidentin der Deutschen Numismatischen Gesellschaft e. V.)

#### Verleihung des Eligius-Preises der Deutschen Numismatischen Gesellschaft e. V. an Fritz Rudolf Künker

**09:45 bis 10:15 Uhr** Verleihung durch Dr. Barbara Simon (Ludwigshafen/Rhein)

Laudatio durch Albert Raff (Stuttgart)

**10:15 bis 10:45 Uhr** Eligius-Vortrag von Fritz Rudolf Künker (Osnabrück): „Überregulierung als Gefahr für die völkerverbindende Kraft der Numismatik“

**10:45 bis 11:15 Uhr** *Getränkepause*

#### Vorträge

**11:15 bis 11:45 Uhr** Silke Hockmann, M. A. (Münster): „Friedensdarstellungen in der antiken Münzprägung“

**11:45 bis 12:15 Uhr** Prof. Dr. Johannes Hahn (Münster): „Das diskrete Verschwinden der Friedensgöttin aus der Numismatik der Spätantike“

**12:15 bis 12:45 Uhr** Georg-D. Schaaf, M. A. (Münster): „Pax und Eirene in der byzantinischen Münzprägung“

**12:45 bis 14:00 Uhr** *individuelle Mittagspause*

#### Kuratorenführungen durch die Ausstellung „Frieden. Von der Antike bis heute“

**14:00 bis 16:00 Uhr** Je zwei Führungen (14:00 bis 15:00 und 15:00 bis 16:00 Uhr) durch den Ausstellungsteil des LWL-Museums für Kunst und Kultur: „Wege zum Frieden“ und durch den Ausstellungsteil des Archäologischen Museums der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster:

„Eirene/Pax – Frieden in der Antike“

*Treffpunkt: Domplatz 10 (Foyer) bzw. Domplatz 20–22 (Foyer)*

Parallel: Mitgliederversammlung der Deutschen Numismatischen Gesellschaft e. V. (separate Einladung)

**16:00 bis 16:30 Uhr** *Getränkepause*

#### Vorträge

**16:30 bis 17:00 Uhr** Stefan Kötz, M. A. (Münster): „Friedensäußerungen auf Münzen des Mittelalters“

**17:00 bis 17:30 Uhr** Dr. Gerd Dethlefs (Münster): „Türkenfrieden – Der ‚Clash der Kulturen‘ auf Medaillen“

**17:30 bis 18:00 Uhr** Dr. Matthias Ohm (Stuttgart): „Friedensorte – Friedensstifter – Friedensbilder. Zur Ikonografie des Friedens auf barocken Medaillen“

**ab 18:30 Uhr** *gemeinsames Abendessen („Töddenhoek“, Rothenburg 41)*



Abb. 3: Erzbischof Bruno von Trier (1102–1124), Pfennig, Trier; Rückseite: PAX PETRVS. Brustbild des heiligen Petrus mit geschulterten Schlüssel  
© Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, Obj.-Nr. 18226891